

Der Fonds

Der BWI RentMax weist im Kategorievergleich die **besten Ergebnisse** bei **geringen Wertschwankungen** auf.

Name:	BWI RentMax
ISIN:	DE0005326144
Volatilität (3 Jahre):	1,95%
Sharpe-Ratio	-0,39
Rücknahmepreis:	62,07 Euro
Strategie:	Top-down

QUELLE: MORNINGSTAR

Top-Holdings

Unternehmensanleihen	Anteil in %
5,875% Angloam. (2015)	3,30
5,5% Fortis (2011)	2,80
5% Dt. Börse (2013)	2,80
5,375% UBS (2011)	2,80
5,125% Santand. (2011)	2,80

QUELLE: BW INVESTMENT

Derzeit ist der Fonds **defensiv positioniert**. Dies zeigt sich an der aktuellen **Duration von 3,7 Jahren** sowie an der Gewichtung der Bonitäten. Fast **83 Prozent des Portfolios besteht aus Titeln von Schuldnern mit A- oder AA-Rating**.

Aus der Vogelperspektive

Bei vielen Corporate-Bond-Fonds steht die Einzeltitelauswahl im Vordergrund. Auf Sektoren spezialisierte Research-Teams suchen meist nach attraktiven Titeln in den Branchen, worauf dann die Sektorallokation des Fonds beruht. Die Folge: Diese Fonds sind oft nah an der Benchmark positioniert.

Dagegen liegt der Schwerpunkt im Anlageprozess des BWI RentMax bei der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung und der Branchenallokation. „Durch die Analyse der konjunkturellen Entwicklung, struktureller und zyklischer Faktoren sowie der einzelnen Sektoren kann unser Portfolio stark vom Vergleichsindex abweichen“, sagt Dietmar

Zantke, Manager des Fonds. So stellte er Anfang 2007 fest, dass das Chance-Risiko-Verhältnis bei Corporate Bonds aus dem Finanzsektor nicht mehr attraktiv war und dass das Emissionsvolumen der Credit Default Swaps extrem stark zunahm.

Sektorallokation als Renditetreiber. „Dies waren für uns Signale, den Finanzsektor zeitweise komplett zu verlassen und nachrangige Papiere zu verkaufen“, so Zantke. Mit Erfolg, wie das Ergebnis zeigt. In der Tat scheint die Sektorpositionierung für die Wertentwicklung entscheidend zu sein. „Im Vergleich dazu liefert die Einzeltitelauswahl nur einen geringen Beitrag zur Rendite“, so Zantke. ■

INTERVIEW

„Sechs Prozent Rendite sind möglich“

VERMÖGENSVERWALTER: Herr Zantke, warum sind Unternehmensanleihen derzeit attraktiv?

Dietmar Zantke: Zum einen stehen europäische Unternehmen finanziell sehr gesund da, zum anderen sind die Renditen aller Firmenanleihen, auch die qualitativ guter Schuldner, stark gestiegen. Wir sehen vor allem bei Corporate Bonds aus der Finanzbranche, die eine sehr gute Bonität aufweisen, jetzt Chancen. Nachdem wir deren Anteil 2007 zeitweise auf null zurückgefahren haben, sind wir dort inzwischen wieder mit der Hälfte des Fondsvolumens investiert.

VV: Wie wirkt sich eine Konjunkturabkühlung aus?

Zantke: Derzeit gibt es bei Unternehmensanleihen keine Ausfälle. Doch werden in einem sich verschlechternden

wirtschaftlichen Umfeld die Ausfallraten ansteigen. Das wird aber vor allem Schuldner schlechter Qualität betreffen. Wir setzen deshalb ausschließlich auf Anleihen aus dem Investment-Grade-Bereich.

VV: Welche Renditen erwarten Sie?

Zantke: Die Durchschnittsrendite in den Marktindizes liegt derzeit bei rund sechs Prozent. Das sollte in diesem Jahr schon drin sein. Zum Vergleich: Bundesanleihen bringen gerade mal etwas mehr als vier Prozent.

Dietmar Zantke, Fondsmanager des BWI RentMax



FAZIT

Wenige Corporate-Bond-Fonds waren langfristig ihr Geld wert. Wer die Chancen des Marktes jetzt nutzen möchte, **setzt auf zuletzt erfolgreiche Körbe, die in Anleihen bester Qualität investieren, oder auf Indexfonds.**

IMPRESSUM

Verantwortlich für diesen Newsletter:

FOCUS Magazin Verlag GmbH

Arabellastraße 23

81925 München

Tel. 089/92 50-3822

Fax: 0 89/92 50-36 20

E-Mail: VERMOEGENSVERWALTER@FOCUS-R.DE

Geschäftsführer: Helmut Markwort,

Frank-Michael Müller

Amtsgericht München HRB 97887

USt.-Nr.: DE 811 286 855

Projektleiter und verantwortlich i. S. d. MDSTV:

Dirk Reichmann

Arabellastraße 23

81925 München

Mitarbeit in dieser Ausgabe:

Gerd Hübner, Christian Kemper

Disclaimer: Sämtliche Inhalte des Vermögensverwalters wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann weder seitens des Verlags noch seitens der Redaktion eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen des Vermögensverwalters stellen im Übrigen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch eine Anlageberatung dar. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Vermögensverwalters eventuell auftreten bzw. aufgetreten sind, ist demzufolge kategorisch ausgeschlossen. Der Vermögensverwalter übernimmt keine Verantwortung für Inhalt und Funktionalität der integrierten Hyperlinks.